

Pressemitteilung 18/2009

Institut für Wissensmedien

e-teaching.org-Webcast: Mit E-Learning im Geschäft

In der Ringvorlesung am 17. Juni spricht Mark Bormann, Geschäftsführer des jüngst gegründeten Unternehmens learninglab GmbH, einer Ausgründung der Uni Duisburg-Essen, über das Konzept und die ersten Erfahrungen mit dem neuen Geschäftsmodell.

Tübingen, 12. Juni 2009. Die Ausgründung „learninglab“ aus den Forschungs- und Entwicklungsprojekten des Lehrstuhls für Mediendidaktik und Wissensmanagement zu Beginn des Jahres 2009 wurde von Checkpoint eLearning als „unerschrockener Aufbruch in die Wirtschaft“ bezeichnet. Das Unternehmen bietet Kunden Beratung, Konzeption, Entwicklung und Evaluation in den Bereichen E-Learning, Communities und Serious Games. Ziel ist es, das jahrelang im Rahmen von Forschungstätigkeiten entstandene Wissen nun auch für Kunden nutz- und anwendbar zu machen. Über das Konzept, die Vorteile der neuen Unabhängigkeit von universitären Strukturen und die ersten Erfahrungen mit dem neuen Kundenkreis spricht Mark Bormann, seit Dezember 2008 Geschäftsführer der learninglab GmbH im Rahmen der e-teaching.org Ringvorlesungen.



Zum Ablauf

Der Live-Webcast beginnt am Mittwoch, 17. Juni 2009 um 14 Uhr mit einem Online-Vortrag des Referenten. Fragen können im Anschluss an den Vortrag per Chat gestellt werden. Die Aufzeichnung wird nach der Veranstaltung auf e-teaching.org zum Abruf zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu den Online-Events sowie zum Login finden Sie in der e-teaching.org Community: www.e-teaching.org/community

Kontakt & weitere Information

Ansprechpartnerin: Simone Haug
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/979-108, Fax: 07071/979-105, E-Mail: s.haug@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.
Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und

Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.
Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de